



Linn Stalsberg

KRIEG IST VERACHTUNG DES LEBENS

EIN ESSAY ÜBER DEN

FRIEDEN



Aus dem Norwegischen von
Andreas Donat

Im Rahmen einer Lesereise stellt die
norwegische Journalistin und Soziologin
Linn Stalsberg ihr neues Buch vor.

LESUNG MIT DISKUSSION

am Montag, **13. Oktober 2025** um **19 Uhr**
im **EineWeltHaus**, Schwanthalerstraße 80



IFFF | DEUTSCHLAND
INTERNATIONALE FRAUENLIGA
FÜR FRIEDEN UND FREIHEIT
in Kooperation mit



EineWeltHaus
München e.V.



**Münchner
Friedensbündnis**
www.muenchner.friedensbuenndnis.de

V.i.S.d.P.: B.Obermayer, IFFF, Gruppe München, Schwanthalerstraße 80, 80336 München, www.wilpf.de, Eigendruck im Selbstverlag, Gestaltung: Wob

Krieg ist Verachtung des Lebens.

Warum gibt es Krieg? Wieso scheint es so, als würde die Menschheit nicht aus Fehlern der Vergangenheit lernen? Warum müssen bei politischen Feldzügen dieser Art so viele Zivilisten ihr Leben lassen? Wie kann Friedensarbeit gegen das Kriegsgeschehen aussehen? Wie können wir helfen? Diesen Fragen geht die norwegische Journalistin Linn Stalsberg in ihrem Essay auf den Grund.

Einen Krieg zu gewinnen bedeutet, so viele Menschen, Häuser und Infrastrukturen des Feindes wie möglich zu zerstören. Die ausufernde Militarisierung unserer Zeit findet inmitten einer großen Klima- und Naturkrise statt. Kaum etwas ist so zerstörerisch für den Planeten wie die Rüstungsindustrie. Wenn wir allen Kriegen ein Ende setzen wollen, müssen wir anfangen, über die Realitäten und den Akteuren eines Krieges zu sprechen und jene Personen kennenlernen, die sich für den Frieden einsetzen, oder eingesetzt haben.

Sowohl die Arbeiter- als auch die Frauenbewegung haben traditionell für den Frieden gekämpft. Heute muss sich die Friedensbewegung auch mit der Umweltbewegung im Kampf für alles Lebendige verbünden. Wichtige Instrumente sind Pazifismus, Gewaltlosigkeit und Kriegsdienstverweigerung. Aber was wissen wir wirklich über die großen Ideen hinter der Friedensarbeit? Wie viele der mutigen Menschen, die sich weigerten, in den Krieg zu ziehen, und die dafür bestraft wurden, kennen wir wirklich?

Die Lesung in englischer Sprache wird ins Deutsche übersetzt, anschließend besteht Gelegenheit zu Fragen und Diskussion.



Linn Stalsberg ist eine bekannte norwegische Journalistin, Soziologin, Referentin und Autorin. Sie hat einen Master in Soziologie von der *London School of Economics* und arbeitete als Journalistin für *Verdens Gang*, *Dagbladet*, *NRK* und *Amnesty Norway*. Derzeit ist sie freie Autorin und Kolumnistin, u.a. schreibt sie für die linke norwegische Zeitung *Klassekampen*. In ihren Büchern kritisiert sie den Neo-Liberalismus und das kapitalistische System des Westens.